



Heimatgruppe Gelmer: Rückblick 2014

Das Jahr 2014 begann für die Heimatgruppe mit dem Filmnachmittag am 12.1.2014. Rudolf Thomas präsentierte schon fast traditionell den Rückblick des Vorjahres in der vollbesetzten Mehrzweckhalle. Im Anschluss daran fand die Jahresversammlung mit rund 40 Mitgliedern statt, auf der unter anderem der Vorsitzende wiedergewählt wurde. Die Versammlung endete mit einem gemeinsamen Grünkohlessen gegen 19.30 Uhr

Zusammen mit der Astrid Lindgren-Schule und mit Unterstützung vieler Freiwilliger hat die Heimatgruppe am 5.4.2014 unter dem Motto „Sauberes Gelmer“ den Frühjahrsputz organisiert. Die fleißigen Helfer haben mal wieder fast einen ganzen Container Müll zusammengetragen. Anschließend gab es eine Stärkung für Groß und Klein.

Die alte Tradition der Schnadgänge ist bereits vor vielen Jahren von der Heimatgruppe aufgegriffen worden. Im Jahr 2014 ging es am 12. April von der alten Eiche am Hof Muesmann entlang der Ems bis zum sogenannten Emsableiter, der kurz vor Gimfte das Wasser aus dem Klärwerk und den Rieselfeldern in die Ems führt. Der Ausklang fand mit Würstchen und Getränken auf dem Hof Wauligmann / Rohling statt.

Wenn früh am Samstagmorgen viele Autos in Richtung Mehrzweckhalle zuströmen kann das eigentlich nur zwei Gründe haben: Entweder es findet eine Bootsführerscheinprüfung statt oder die jährliche Staudentauschbörse. So kamen am 3.5.2014 wieder viele Anbieter, Käufer und Tauschinteressierte zusammen, um neue Pflanzen für den heimischen Garten zu erstehen oder anzubieten. Gemeinsam mit dem Flohmarkt, den die Astrid Lindgren Schule veranstaltete, war das mal wieder eine gelungene Sache.

Bei dem Schützenfest hat, wie bereits in den vergangenen Jahren, die Heimatgruppe das Kinderschützenfest mitbetreut. In 2015 sollen anlässlich des 150 jährigen Jubiläums die Spiele und der Wettbewerb um die Königs- und Prinzenwürde um weitere Attraktionen erweitert werden.

Eine weitere alte Tradition, wenn auch nicht so alt wie die Schnadgänge, nämlich das Lambertussingen hat die Heimatgruppe in Gelmer wieder etabliert. Mit Unterstützung der Kita St. Josef und der Astrid Lindgren-Schule fand diese Veranstaltung am 19.9.2014 auf dem alten Sportplatz in der Dorfmitte statt.

Ein wichtiges Thema für die Heimatgruppe ist die Pflege der Plattdeutschen Sprache. In diesem Zusammenhang ist die Heimatgruppe alljährlich zu Gast auf einem der Bauernhöfe in Gelmer und den Bauerschaften. Am Herdfeuer in der Diele gibt es dann gute Unterhaltung in plattdeutsch. Im vergangenen Jahr waren wir am 15.11. auf dem Hof Witte bei der Familie Peine zu Gast.



Hans Hopmann hat unter dem Titel „Dat is mähr as in´t Näppken gäht!“ über die Kindheit und Jugend auf dem Lande berichtet.

Neben diesen Veranstaltungen darf nicht vergessen werden, dass seit nunmehr über 15 Jahren die Fahrradgruppe der Heimatgruppe unermüdlich jeden Mittwoch die Pättkes und Wege in und um Münster erkunden – und wenn das Wetter einmal zu schlecht ist, so geht es auf „Schusters Rappen“ in die nähere Umgebung Gelmers. Rudolf Thomas, der als Beisitzer die Fahrradgruppe begleitet hat, hat auf der Versammlung am vergangenen Sonntag noch einmal kräftig Werbung gemacht, da mittlerweile der Kreis sehr reduziert ist. Hier noch einmal eine herzliche Einladung: Die Fahrradgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 10 Uhr an der Mehrzweckhalle. Informationen können gerne bei Rudolf oder Bernhard Quante eingeholt werden.

Im Bereich der Infrastruktur haben wir im September eine „Anregung an den Rat der Stadt Münster nach § 24 Gemeindeordnung NW“ eingebracht. Dabei geht es um einen sog. Bürgerradweg entlang des Hessenwegs. Die Idee eines Bürgerradweges kam direkt vom Oberbürgermeister, als wir ihn bei seinem Besuch in Gelmer auf dem Spargehof Bäcker anlässlich der Veranstaltung „Spargel trifft Politik“ auf dieses Problem aufmerksam gemacht haben. So haben wir das in die Tat umgesetzt und hoffen nun auf die zugesagte Unterstützung.

Weiterhin haben wir am 8. Januar, gemeinsam mit den Vereinen in Gelmer, einen offenen Brief an den OB übergeben, der auf die infrastrukturellen Probleme in Gelmer hinweist. Themen in diesem Brief sind die fehlende Gastronomie, der seit dem 31.12.2014 geschlossene Gelmermarkt, die in Diskussion stehende Haltestelle am Bült für die Linie 7, die ersatzlos entfallen soll sowie die schlechte Internetverbindung in Gelmer.

Und dann ist da noch das kleine Jubiläum der Heimatgruppe. Nach der Gründung im Februar 2000 besteht die Heimatgruppe in diesem Jahr 15 Jahre.

Allen, die uns bei den Aktivitäten im Jahr 2014 durch vielfältige Maßnahmen unterstützt haben, möchten wir an dieser Stelle noch einmal danken.

Münster-Gelmer, 25.01.2015